

**WM**

**WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN**

# Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

**50**

14. Dezember 2002  
56. Jahrgang  
Seiten 2437-2480

**Redaktion:**

Prof. Dr. Franz Häuser,  
Leipzig

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Stephan Steuer,  
Berlin

Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

Richter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Karlsruhe

## AUS DEM INHALT:

Seite 2437

Herbert Schimansky, Vors. Richter am BGH a.D., Marxzell  
Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur krassen finan-  
ziellen Überforderung von Mithaftenden bei der Kredit-  
gewährung

Seite 2443

Rechtsanwalt Dr. Christian Koch und  
Assessor Peter Maurer, LL.M., Berlin  
Rechtsfragen des Online-Vertriebs von Bankprodukten  
– Teil I –

Seite 2453

OLG Celle, 7. 8. 2002  
Zur Absicherung des bereicherungsrechtlichen Rück-  
gewähranspruchs durch Grundschuld bei Widerruf des  
Darlehensvertrags nach HWiG

Seite 2456

OLG Koblenz, 5. 9. 2002  
Haftung einer Finanzierungsbank bei Scheitern einer  
steuersparenden Kapitalanlage

Seite 2465

BGH, 28. 10. 2002  
Zum Begriff des wichtigen Grundes für die fristlose  
Kündigung gegenüber dem Geschäftsführer einer GmbH

Seite 2476

BGH, 1. 10. 2002  
Zum Anspruch des Insolvenzverwalters auf die Gewährung  
eines Vergütungsvorschusses

---

WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

---

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Herbert Schimansky, Vors. Richter am BGH a.D., Marzzell

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur krassen finanziellen Überforderung von Mithaftenden bei der Kreditgewährung 2437

Rechtsanwalt Dr. Christian Koch und Assessor Peter Maurer, LL.M., Berlin

Rechtsfragen des Online-Vertriebs von Bankprodukten  
– behindern gesetzliche Regelungen den elektronischen Geschäftsverkehr? –  
– Teil I – 2443

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht**

OLG Celle 7. 8. 2002 Zur Absicherung des bereicherungsrechtlichen Rückge- 2453  
währanspruchs durch Grundschuld bei Widerruf des Dar-  
lehensvertrages nach HWiG

OLG Dresden 14. 6. 2001 Zur Haftung einer Bank aus Finanzierungsbestätigung 2454

OLG Koblenz 5. 9. 2002 Haftung einer Finanzierungsbank bei Scheitern einer 2456  
steuersparenden Kapitalanlage

OLG München 1. 3. 2002 Zur Haftung der finanzierenden Bank im Strukturvertrieb 2460

#### **Gesellschaftsrecht**

Bundesgerichtshof 28. 10. 2002 Zum Begriff des wichtigen Grundes für die fristlose Kün- 2465  
digung gegenüber dem Geschäftsführer einer GmbH; zur  
Frage der Berechtigung einer auf Betriebseinstellung ge-  
stützten betriebsbedingten Kündigung

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesgerichtshof 3. 6. 2002 Zur Frage der Formbedürftigkeit der in einem Kaufver- 2468  
trag zum Erwerb gemeinschaftlichen Grundstückseigen-  
tums von den künftigen Miteigentümern getroffenen Teil-  
lungsvereinbarung

Bundesgerichtshof 17. 4. 2002 Zur Auseinandersetzung durch Begründung von Woh- 2469  
nungseigentum gemäß einer Teilungsanordnung des Erb-  
lassers, wenn unter den Erben Streit über die Ausgestal-  
tung der Gemeinschaftsordnung besteht

Bundesgerichtshof	19. 6. 2002	Zur Übertragung des Anteils an einer nicht auseinander- 2471 gesetzten fortgesetzten ehelichen Vermögensgemein- schaft nach FamGB/DDR
Bundesgerichtshof	5. 3. 2002	Kein Anscheinsbeweis für die vorsätzliche Verwirkli- 2473 chung des Betrugstatbestandes beim Verkauf einer Ei- gentumswohnung; zur Frage, ob sich der vorsätzliche Schädiger auf Mitverschulden des Geschädigten berufen kann
<b>Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung</b>		
Bundesgerichtshof	1. 10. 2002	Zum Anspruch des Insolvenzverwalters auf die Gewäh- 2476 rung eines Vergütungsvorschusses
<b>Sonstiges</b>		
Bundesverfassungs- gericht	6. 3. 2002	Anforderungen an richterliche Durchsuchungsanord- 2479 nung wegen Verdachts der Steuerhinterziehung

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzengerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

---

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Ursula Huber, (0 69) 27 32-147, E-Mail: u.huber@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 71,20 (einschl. 7% MwSt. € 4,66) + € 5,57 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,36 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 6,90 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2002 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV